

17 examinierte Pflegefachkräfte starten ins Berufsleben

14.9.2026 - | Sana Kliniken

Absolventinnen und Absolventen des Sana Bildungszentrums schließen dreijährige Pflegeausbildung erfolgreich ab. Drei Jahre Ausbildung, zahlreiche Praxiseinsätze und nicht zuletzt die Abschlussprüfungen liegen seit heute hinter den 17 Schülerinnen und Schülern, die ihre Ausbildung am Sana Bildungszentrum für Gesundheitsberufe erfolgreich abgeschlossen haben. Ab heute dürfen sie sich Pflegefachfrau beziehungsweise Pflegefachmann nennen. Ihre Zeugnisse bekamen die Pflegekräfte von morgen bei einer Feierstunde im Casino des Sana Klinikums überreicht.

Hinter dem Kurs liegen drei intensive Ausbildungsjahre mit rund 2.100 Stunden theoretischem Unterricht und mehr als 2.500 Stunden praktischer Ausbildung. In verschiedenen Fachbereichen des Sana Klinikums und bei externen Kooperationspartnern konnten die angehenden Pflegefachkräfte ihr Wissen in der Praxis anwenden und Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen der Pflege, ambulant wie stationär, sammeln.

„In diesen Ausbildungsjahren passiert unglaublich viel. Unsere Schülerinnen und Schüler lernen nicht nur pflegerische und medizinische Zusammenhänge, sondern zunehmend auch, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen und mit ganz unterschiedlichen Situationen im Berufsalltag umzugehen. Es ist schön zu sehen, wie sie sich in dieser Zeit fachlich und persönlich entwickelt haben“, sagt Magdalena Brunner-Baran, Schulleiterin des Sana Bildungszentrums für Gesundheitsberufe.

Gut gerüstet für die Zukunft

Ein besonderer Bestandteil der Ausbildung war auch für diesen Kurs die Zukunftsstation. Zwei Wochen lang übernahmen die Auszubildenden im Frühjahr weitgehend selbstständig die pflegerische Versorgung und Organisation auf einer Station. Unterstützt wurden sie dabei durch das Stationsteam, das Bildungszentrum und die Praxisanleitenden. „Die Zukunftsstation ist für unsere Schülerinnen und Schüler noch einmal eine ganz besondere Erfahrung kurz vor dem Examen. Sie können zeigen, was sie in den vergangenen Jahren gelernt haben, müssen sich im Team organisieren und Verantwortung übernehmen. Gleichzeitig wissen sie, dass erfahrene Kolleginnen und Kollegen im Hintergrund da sind“, erklärt Kursleiter Marco Hermann. „Für uns als Lehrkräfte ist es jedes Mal schön zu sehen, wie viel Sicherheit die Schülerinnen und Schüler im Laufe ihrer Ausbildung gewonnen haben.“

Mit dem Examen endet für die Absolventinnen und Absolventen nun die Zeit als Auszubildende. Für 16 von ihnen geht der Weg direkt im Sana Klinikum Hameln-Pyrmont weiter. Wie bereits in den vergangenen Jahren erhalten alle Absolventinnen und Absolventen, die im Haus bleiben möchten, ein Übernahmeangebot. „Gut ausgebildete Pflegefachkräfte werden in allen Bereichen unseres Hauses gebraucht. Umso mehr freut es uns, wenn sich unsere eigenen Auszubildenden nach ihrem Examen dafür entscheiden, bei uns zu bleiben“, sagt Pflegedirektor Göran Knösch. „Sie kennen unser Klinikum und viele der Teams bereits aus ihren Praxiseinsätzen. Mit dem Examen wechseln sie jetzt die Rolle und übernehmen als examinierte Pflegefachkräfte selbst Verantwortung für unsere Patientinnen und Patienten. Für uns ist es ein großes Lob, dass 16 der 17 Absolventinnen und Absolventen ihren Weg in der Pflege bei uns fortsetzen.“

Pflegedirektion, Schulleitung, Klinikgeschäftsführung und natürlich die Kursleitung sowie zahlreiche Kolleginnen und Kollegen der Ausbildungsstationen mit ihren Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern gratulierten den Examinierten in der heutigen Feierstunde ganz herzlich und wünschten ihnen für den weiteren Karriereweg viel Erfolg.

Absolventinnen und Absolventen des Sana Bildungszentrums für Gesundheitsberufe haben ihre dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau beziehungsweise zum Pflegefachmann erfolgreich abgeschlossen.

(v.l.n.r. Nordmeyer, Tavares Marques, Schubert, Dinkela, Junga, Schrupp, Okoye, Küçüksevgili, Mishko Yousef, Fakhro, Kurdadze, Lüneberg, Tesche, Stiboy, M. Meyer)

<https://www.sana.de/newsroom/17-examinierte-pflegefachkraefte-starten-ins-berufsleben>